
Modulbezeichnung: Basismodul Altes Testament (B-AT) 10 ECTS
 (Old Testament Studies I)

Modulverantwortliche/r: Henrik Pfeiffer

Lehrende: Henrik Pfeiffer, Jürgen van Oorschot, Andrea Beyer

| | | |
|-----------------------------|------------------------|------------------------------|
| Startsemester: WS 2021/2022 | Dauer: 2 Semester | Turnus: halbjährlich (WS+SS) |
| Präsenzzeit: 90 Std. | Eigenstudium: 210 Std. | Sprache: Deutsch |

Lehrveranstaltungen:

V AT im Überblick

Die hinteren Propheten (WS 2021/2022, Vorlesung, 2 SWS, Henrik Pfeiffer)
 Ketubim (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Jürgen van Oorschot)

PS Einführung in die exegetischen Methoden AT

Ein alttestamentliches Proseminar wird jedes SoSe angeboten.
 Proseminar AT (Mag./Pf.) (SS 2022, Proseminar, 2 SWS, Andrea Beyer)

V/Ü weitere Lehrveranstaltung

Eine Vorlesung zur Geschichte bzw. Religionsgeschichte Israels wird jedes SoSe angeboten.
 Einführung in die Geschichte und Religionsgeschichte Israels (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Henrik Pfeiffer)

Empfohlene Voraussetzungen:

- Für das Proseminar: Hebraicum.
- Für die Vorlesungen werden der vorherige Besuch der Bibelkunde AT und des PS AT dringend empfohlen.

Inhalt:

Methodik alttestamentlicher Exegese, Entstehungsgeschichte des Alten Testaments, Geschichte, Kultur- und Religionsgeschichte des Alten Israel und seiner Nachbarkulturen. Als Vorlesung „**AT im Überblick**“ ist eine Veranstaltung aus dem dreiteiligen Zyklus Literaturgeschichte und Theologie des Alten Testaments (I. Pentateuch, II. Propheten, III. Schriften) wählbar. Als **weitere Lehrveranstaltung** dienen Vorlesungen zur Geschichte und Religionsgeschichte Israels.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- werden zur methodisch verantworteten, selbständigen Analysealttestamentlicher Quellen angeleitet,
 - erwerben fundierte Kenntnisse über die literarhistorische Einordnung desalttestamentlichen Schrifttums
- im kultur- und religionsgeschichtlichen Kontext des alten Orients,
- werden in die Lage versetzt, die wissenschaftliche Hypothesenbildung zur Literatur-, Kultur- und Religionsgeschichte kritisch zu bewerten, und
 - erlernen den Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und wissenschaftlicher Literatur.

Literatur:

- GERTZ, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament: Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments. 4., durchges. Aufl. Göttingen 2010 (UTB 2745).
- RÖMER, Thomas, MACCHI, Jean Daniel & Christophe NIHAN (Hg.), Einleitung in das Alte Testament. Zürich 2013.
- BECKER, Uwe, Exegese des Alten Testaments: Ein Methoden und Arbeitsbuch. 4., überarb. Aufl. Tübingen 2015.

Organisatorisches:

Turnus des Lehrangebots:

- **V AT im Überblick**; halbjährlich (WiSe + SoSe). Der dreiteilige Vorlesungszyklus („Pentateuch“, „Propheten“, „Schriften“) wiederholt sich in der Regel alle 3 Semester.

- **PS Einführung in die exegetischen Methoden AT**; halbjährlich (jedes SoSe)
- **V/Ü weitere Veranstaltung**; jährlich (jedes SoSe). Vorlesungen zur Geschichte und/oder Religionsgeschichte Israels werden in der Regel jedes Sommersemester angeboten.

Bemerkungen:

Modulprüfung:

- *Proseminararbeit* (20-25 Seiten) [3 ECTS];

oder:

- *Klausur* (90 Min.) bzw. *mündliche Prüfung* (20 Min.) oder *Portfolio* zur Überblicksvorlesung. [3 ECTS]

Anm.: Als Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung ist gem. StuPO EvTheol §37 Abs. 1 Nr. 5 nach Wahl der bzw. des Studierenden zumindest in einem der exegetischen Basismodule die Modulprüfung in Form einer Proseminararbeit zu erbringen, die in einer Frist von sechs Wochen geschrieben werden muss. Für die Einhaltung der 6-Wochen-Frist wird eine eigene Bescheinigung ausgestellt.